

Gallo Pinto

(Presstext 2015)

Gallo Pinto imitiert Musik aus Lateinamerika und singt über Liebe, Schmerz und Revolution.

Akustische Instrumentierung und tiefender mehrstimmiger Gesang begegnen stupiden, eingängigen Arrangements - Mexikanischer Rap und Kubanische Freiheitslieder jagen hingebungsvoll vorgetragene Rancheras, Cumbias, Boleros und spanische Schlager.

Der Name "Gallo Pinto" stammt vom traditionellen Frühstück mit Reis und Bohnen, das sich speziell in Costa Rica und Nicaragua höchster Beliebtheit erfreut.

Daniel Amann:	Gitarre, Blasinstrumente, Gesang
Bernhard Breuer:	Cajon, Gesang
Martin Widerin:	Bass, Gesang
Bernhard Widerin:	Gitarre, Vihuela, Gesang

